Der Bayerische Ministerpräsident

Grußwort

Initiative 27. Januar

Meinen herzlichen Gruß an die Mitglieder, Freunde und Förderer der Initiative 27. Januar e. V.!

Sie setzen sich ein dreifaches Ziel: Das Gedenken an den Holocaust lebendig zu halten, allen Formen von Antisemitismus und Antiisraelismus entgegenzutreten und die Beziehungen zwischen Deutschland und Israel zu stärken. Ein dreifach gutes Ziel!

Vor allem möchte ich die Initiative darin bestärken, die Trauer um die Opfer der Shoah mit dem Einsatz für einen gerechten Frieden im Nahen Osten zu verbinden. Fundament dieses Friedens muss die Anerkennung Israels sein. Über Grenzen lässt sich gewiss verhandeln – wobei diese Verhandlungen Sache der unmittelbar Beteiligten sind –, aber Existenz und Identität des jüdischen Staates Israel sind nicht verhandelbar.

Unvergessen ist „Schindlers Liste“: Dieser Film berichtet von Terror und Gewalt, aber auch von Heroismus und Humanität – und am Ende spricht er von der Hoffnung auf Frieden für Israel, wenn er das Lied „Jerusalem aus Gold“ zitiert.

In dieser Hoffnung stehen wir Seite an Seite!